

World Series of Poker expandiert nach Süd Afrika?

Von Matthew Parvis

Die World Series of Poker wächst weiter und will ihren Horizont unter Umständen im Oktober bis nach Süd-Afrika erweitern. Versuchsweise sollen im Emerald Resort und Casino zwei Non-Bracelet Events ausgetragen werden.

Nach Berichten von TimesLive.co.za sollen bei der WSOP Afrika vom 24. Oktober bis zum 31. Oktober zwei Events stattfinden, bei einem davon handelt es sich um ein 3-Tage USD 1.100 Buy-In Pot Limit Omaha Event mit USD 300 Rebuys mit maximal 200 Spielern, bei dem anderen Event handelt es sich um ein 4-Tage USD 5.000 Buy-In No Limit Holdem Event mit maximal 500 Spielern.

In dem TimesLive.co.za Artikel sagte der Emerald Resort and Casino CEO Martin Rice: *"Poker hat im letzten Jahrzehnt immer mehr an Popularität gewonnen. Unsere Serie von Events im Emerald Casino zeichnete sich durch ständig zunehmende Teilnehmeranzahlen aus und ist ein klares Zeichen für den Erfolg dieses Sports. Es ist nur natürlich, wenn wir diese Popularität nutzen und eine Partnerschaft mit dem größten und besten Event dieses Planeten eingehen"*.

Mit der steigenden Popularität der PokerStars European Poker Tour und dem aktuellen Push durch die World Poker Tour, macht es durchaus Sinn für die WSOP weiterhin international zu expandieren.

Noch vor einigen Jahren, war es nicht vorstellbar, dass es ein WSOP Event außerhalb der USA geben könnte; die WSOP Europe, das jedes Jahr in London stattfindet, wurde sehr schnell zu einem unverzichtbaren Bestandteil des WSOP-Turnierkalenders und das WSOP Main Event gehört mittlerweile zu den größten

und prestigeträchtigen Main Events des Jahres.

Nach Aussagen mit den WSOP Offiziellen, wurde dieses Event nicht bestätigt und es wird sich definitiv nicht um Bracelet Events handeln. Momentan scheint es so auszusehen, dass dieses Event im Rahmen des WSOP Circuit stattfinden wird.